

*) A r s a z e s e n.

Von 256 vor Christus, bis 15 nach Christus.

271 Jahre.

Arsaziden herrschten 18; alle heißen Arsazes.

238. Arsazes III. (Artaban) wurde von Antioch dem
210. Großen besieget und vertrieben; erhielt 210 durch den
Frieden sein Reich wieder.

209. Arsazes IV. (Priapatius) regierte 15 Jahre,
übrigens unbekannt.

Arsazes V. (Phraates). Besiegung der Marder, eines
der wildesten Völker in Medien.

Arsazes VI. (Mithridates I.) ein tapferer, glücklicher
175. Fürst. Er eroberte nach Epiphaues Tode alle Länder
162. zwischen dem Euphrate und Indus, ganz Medien,
Elymat, Babylon, Bactrien, u. s. w. Krieg dessfalls
mit Demetrius, welcher ihm die Eroberungen zu entreißen
140. sucht. Demetrius geschlagen und gefangen, aber edel
behandelt. —

Arsazes VII. (Phraates II.) Krieg mit Antiochus
137. Sidetes von Syrien, glücklich durch die in Sold
genommenen Szythen geendiget. Empdrung der Szythen,
Verwüstung Parthens. Arsazes VII. bleibt in einem Treffen
gegen die Anführer. Die Szythen verlassen Parthien wieder.
§. 152.

Arsazes VIII. (Artaban II.), setzt den Szythen
124. nach, und stirbt an einer auf diesem Zuge empfan-
genen Wunde.

Arsazes IX. (Mithridates II.), Gesandte an Sulla und
Lucull, um mit Rom ein Bündniß zu machen. Erweiterung
des Reiches.

Arsazes X. (Mnasbires). Innere Unruhen, daher fällt
Tigranes von Parthien ein, und erobert einige parthische
Provinzen.

76. Arsazes XI. (Sinathruzes) von den Szythen zum
Throne befördert, regieret nicht lange.